

Die Seniorenberatung

- Information und Beratung über die allgemeine „Altenhilfe“ nach dem Sozialgesetzbuch – SGB XII
- Information und Beratung über „Aktive Gestaltung des Alters“ mit kulturellen Angeboten, Sportangeboten und Tagesausflügen der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Schwelm
- Information und Beratung über Organisation und Mitarbeit im Ehrenamt, wie dem „ehrenamtlichen Sozial-Dienst“ der Stadt Schwelm
- Vermittlung von Mahlzeitendiensten für „Essen auf Rädern“; bei Bedarf Beratung über die Finanzierung

Ihre Ansprechpartner

Pflegeberatung

Laura Fiorentino
Zimmer 306
Moltkestr. 26
58332 Schwelm
Tel.: 0 23 36 / 801 – 220
Fax: 0 23 36 / 801 – 77 220
e-mail: fiorentino@schwelm.de



Seniorenberatung

Sören Klehm
Zimmer 307
Moltkestr. 26
58332 Schwelm
Tel.: 0 23 36 / 801 – 225
Fax: 0 23 36 / 801 – 77 225
e-mail: klehm@schwelm.de



Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin in unserer Beratungsstelle oder auch gern bei Ihnen zu Hause.



Senioren– und Pflegeberatung

- **trägerunabhängig**
- **neutral**
- **kostenfrei**

Die Pflegeberatung

Seit 2008 ist die Pflegeberatung der Stadt Schwelm eine kompetente und kostenlose Anlaufstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Im persönlichen Gespräch werden Ratsuchende über Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten informiert.

Beraten wird zu den Bereichen:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen
- Organisationsmöglichkeiten von Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Hausnotruf
- Mahlzeitendienste
- Ambulante Pflegedienste
- Unterstützende Wohnformen und Pflegeeinrichtungen
- Beratung bei Demenz
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Leistungen anderer Gesetzbücher (SGB V, XI, XII)

Die individuelle Beratung ist trägerunabhängig und vertraulich.

Ambulante Versorgung im häuslichen Bereich!

Welcher Mensch möchte nicht so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben, trotz Einschränkungen durch Alter oder Krankheit?

Gemeinsam wird nach geeigneten Lösungsmöglichkeiten gesucht.



Ziel ist es, ein selbstständiges Wohnen in vertrauter Umgebung, so lange es geht, zu ermöglichen.

Die individuelle Beratung, sowie die Organisation und Koordinierung der benötigten Hilfen, ist für Ratsuchende kostenfrei und wird trägerneutral durchgeführt.

Weitere Hilfestellungen

- Hilfestellungen bei Anträgen, wie zum Beispiel:
 - Schwerbehindertenausweis
 - Ermäßigung/ Befreiung von den Rundfunkbeiträgen
 - Blindengeld
 - Wohnberechtigungsschein
 - Wohngeld
 - Fahrdienst für Menschen mit Behinderung
- Informationen über:
 - seniorenrechtliche Wohnungen
 - vorsorgende Vollmacht und Verfügungen
 - gesetzliche Betreuung
- Vermittlung an weitere Beratungsstellen bei Bedarf